

# MS „MARE CARIBICUM“



Chartername: . . . . „APL Argentina“  
 Tragfähigkeit: . . . . . 52.267 tdu  
 Länge über alles: . . . . . 260,65 m  
 Breite auf Spanen: . . . . . 32,25 m  
 Tiefgang: . . . . . 12,5 m  
 Stellplatzkapazität: . . . . 4.038 TEU  
 Geschwindigkeit: . . . . . 25,0 kn  
 Werft: . . Hyundai Heavy Industries  
 . . . . . in Ulsan/Südkorea  
 Infahrtsetzung: . . . Dezember 2000

Finanzierung und Investition in T-EUR:		
	Prospekt	Ist
Eigenkapital*	26.750	27.750
Fremdkapital (USD 27.750.000)	31.214	30.826
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>57.964</b>	<b>58.576</b>
Agio	1.313	1.363

\* inkl. Stille Beteiligung (exkl. Agio)

Betrieb zum 31.12.2010, kumuliert:		
	Prospekt	Ist
Einsatztage	3.551	3.600
Nettochartererlöse in T-EUR	75.419	73.946
Betriebsergebnis in T-EUR	38.337	44.030
Ausschüttungen in T-EUR	17.719	22.890

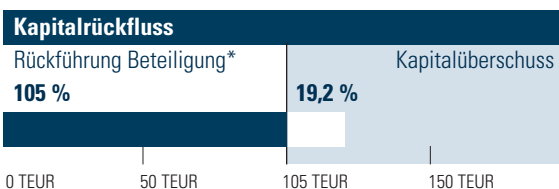
Darlehensstand zum 31.12.2010 in T-USD:**		
	Tilgungsplan	Ist
Schiffshypothekendarlehen	4.550	0

\*\* das Darlehen wurde 2008 getilgt

Steuerliche Ergebnisse 2000-2010 in % kumuliert:		
	Prospekt	Ist
Negative steuerl. Ergebnisse	-105,1	-84,5 <sup>1)</sup>
Positive steuerl. Ergebnisse	15,8	12,8 <sup>2)</sup>

Option zur Tonnagesteuer zum 1.1.2003	
Unterschiedsbetrag Seeschiff	60,0
Unterschiedsbetrag USD-Darlehen (Stand: 31.12.2010)	0,0

Kapitalbindung/-rückfluss in EUR zum 31.12.2010	
	Ist
Einzahlung	-105.000
Steuerrückflüsse aus ausgleichsfähigen Verlustzuweisungen	46.404
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	-6.247
Ausschüttungen	84.000
<b>Kapitalüberschuss</b>	<b>19.157</b>
<b>Kapitalrückfluss</b>	<b>124.157</b>



\* inkl. 5 % Agio

## Die Charter

Das MS „Mare Caribicum“ ist seit September 2004 bei APL (American President Lines), Singapur, zu einer täglichen Rate von USD 28.500 und für eine Charterperiode von acht Jahren bis mindestens Mitte August 2012 langfristig verchartert. Das Schiff war im Berichtsjahr mit 345 Tagen aufgrund einer Wertzeit fünf Tage weniger im Einsatz als ursprünglich prospektiert. Seit Infahrtsetzung im Jahr 2000 bis Ende 2010 liegen die Beschäftigungszeiten mit 49 Einsatztagen über den prospektierten Werten.

## Wirtschaftliche Situation

Im Berichtsjahr hat das Schiff ein Betriebsergebnis von EUR 1,92 Mio. erzielt. Dieses Ergebnis beinhaltet erhöhte Schiffsbetriebskosten für die Durchführung der Wertzeit und geringere Chartereinnahmen durch den niedrigeren EUR/USD-Wechselkurs sowie durch die gesunkene Brutto-Poolrate. Das Schiffshypothekendarlehen des MS „Mare Caribicum“ ist seit Juni 2008 vollständig getilgt, ca. vier Jahre früher als ursprünglich prospektiert. Neben kalkulierten Ausschüttungen von 3 % konnten weitere 12,5 % an die Gesellschafter ausgezahlt werden, u.a. durch den Verkauf der CSAV-Aktien (siehe S. 24). Aufgrund der während der Weltwirtschaftskrise erfolgten Charterabschlüsse und der CSAV-Charter-Reduzierung beläuft sich die durchschnittliche Brutto-Poolrate des 4.000 TEU-Einnahmenpools auf ca. USD 21.554 pro Tag im Jahr 2010.

## Ausblick

Das MS „Mare Caribicum“ wird im laufenden Jahr voraussichtlich ein Betriebsergebnis von ca. EUR 3,6 Mio. erzielen. Unter Berücksichtigung des Liquiditätsvortrages in Höhe von EUR 1,4 Mio. aus dem Jahr 2010 werden die prospektierten Ausschüttungen in Höhe von 10,5 % auf das Kommanditkapital und darüber hinaus zusätzliche Ausschüttungen von bis zu 5 % möglich sein. Die nächste Klasse-Dockung fällt im Jahr 2015 an.

<sup>1)</sup> 84,5 % ausgleichsfähige Verluste.  
<sup>2)</sup> Steuerpflichtig.  
 Die Gesellschaft hat 2003 zur Tonnagesteuer optiert. Das steuerliche Ergebnis (Ist) stellt ab 2003 entsprechend den pauschalisierten Tonnagegewinn (0,2 % p.a. steuerpflichtig) zzgl. der Auflösung des Unterschiedsbetrags des USD-Darlehens (bis zur Tilgung 2008) dar.